

Übungen zur Vorlesung Multilineare Algebra
Sommersemester 2024

Blatt 1

Abgabetermin: Montag, 29.04.2024, 10:00 Uhr

Aufgabe 1

(4+4=8 Punkte)

Sei $n \in \mathbb{N} \cup \{-\infty\}$ und sei $\mathbb{R}[x]_{\leq n} := \{\sum_{i=0}^n a_i x^i \mid a_i \in \mathbb{R}\}$ der \mathbb{R} -Vektorraum der Polynome in $\mathbb{R}[x]$ vom Grad $\leq n$ mit Standardbasis $B_n := (x^0, x^1, \dots, x^n)$. Die Abbildung

$$ev_{a,n} : \mathbb{R}[x]_{\leq n} \rightarrow \mathbb{R}, p \mapsto p(a)$$

heißt *Auswertung in $a \in \mathbb{R}$* .

- (a) Sei B_n^\vee die zu B_n duale Basis. Schreiben Sie $ev_{a,4}$ für $a \in \{-3, 0, 3\}$ als Linearkombination von Basisvektoren aus B_4^\vee .
- (b) Seien $a, b \in \mathbb{R}$ mit $a < b$. Wir definieren die folgende lineare Abbildung

$$\int_a^b : \mathbb{R}[x]_{\leq 2} \rightarrow \mathbb{R}, p \mapsto \int_a^b p \, dx.$$

Außerdem setzen wir $h := \frac{b-a}{2}$. Zeigen Sie, dass

$$\int_a^b, ev_{a,2}, ev_{a+h,2}, ev_{b,2} \in (\mathbb{R}[x]_{\leq 2})^\vee$$

linear abhängig sind und bestimmen Sie eine nichttriviale Darstellung der Null für diese Elemente.

Aufgabe 2

(4+1=5 Punkte)

Seien V, W endlich dimensionale \mathbb{K} -Vektorräume und sei $f \in \text{Hom}_{\mathbb{K}}(V, W)$.

- (a) Zeigen Sie, dass f^t genau dann injektiv ist, wenn f surjektiv ist.
- (b) Zeigen Sie, dass f^t genau dann surjektiv ist, wenn f injektiv ist.

Aufgabe 3

(4 Punkte)

Sei V ein endlich dimensionaler \mathbb{K} -Vektorraum und $f, g \in V^\vee$ mit $\text{Ker}(f) = \text{Ker}(g)$. Zeigen Sie, dass $f = \lambda g$ für ein $\lambda \in \mathbb{K}$ gilt.

Aufgabe 4

(2+2+5=9 Punkte)

Sei $V := \{f : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R} \mid f \text{ stetig}\}$ der \mathbb{R} -Vektorraum der stetigen reellen Funktionen auf $[0, 1]$ (vergewissern Sie sich, dass V unendlich dimensional ist). Für $f \in V$ definieren wir

$$\int_0^1 f : V \rightarrow \mathbb{R},$$
$$g \mapsto \int_0^1 f(x)g(x) \, dx.$$

Dies induziert eine Abbildung

$$\int_0^1 : V \rightarrow V^\vee,$$
$$f \mapsto \int_0^1 f.$$

(a) Zeigen Sie, dass \int_0^1 eine lineare Abbildung ist.

(b) Zeigen Sie, dass \int_0^1 injektiv ist.

(c) Zeigen Sie, dass \int_0^1 nicht surjektiv ist.

(Hinweis: Folgendes Vorgehen könnte bei Teil (c) hilfreich sein: Wählen Sie $p \in (0, 1)$ und betrachten Sie die Abbildung $\delta_p : V \rightarrow \mathbb{R}, f \mapsto f(p)$. Zeigen Sie, dass δ_p nicht im Bild von \int_0^1 liegen kann.)

**Die Abgabe der Übungsblätter erfolgt online über URM. Das Repetitorium findet
zweiwöchentlichs freitags von 10-12 Uhr im Hörsaal N16 statt.**